

## Stellungnahme zu einem Antrag öffentlicher Teil

| Gremium                    | Datum      |
|----------------------------|------------|
| Bezirksvertretung 7 (Porz) | 29.01.2015 |

**Betrifft: Antrag der CDU-Fraktion (Session-Vorlage 0106/2015):**

**„Antrag zur Sitzung der Bezirksvertretung Porz am 29.01.2015  
hier: Wiederherstellung des Verkaufspavillons an der Rheinufertreppe in Porz-Mitte**

**Beschlussentwurf:**

*Die Bezirksvertretung beauftragt die Verwaltung, den Verkaufspavillon an der Ufertreppe in Porz-Mitte wiederherzustellen.*

**Begründung:**

*Derzeit wird die Rheinufertreppe in Porz-Mitte saniert. Im Zuge der Sanierungsarbeiten musste der bestehende Verkaufspavillon abgebrochen werden. Die Wiederherstellung dieses Pavillons ist jedoch bis heute nicht sichergestellt. Daher wird die Verwaltung aufgefordert, die bisherige Bebauung wiederherzustellen.“*

**Stadtkonservator/in – Amt für Denkmalschutz und Denkmalpflege teilt folgenden Sachstand mit:**

Die Wiederherstellung des Pavillons befindet sich in der Bauausführung. Gegenüber dem letzten Zustand wird der Pavillon mit i. W. folgenden Änderungen ausgeführt:

Der Fahrkartenverkauf wird im unteren Geschoss untergebracht. Somit wird er näher an der Schiffsanlegestelle liegen und barrierefrei zugänglich sein. Das obere Geschoss kann somit frei von Einbauten bleiben. Statt der Wandstücke werden auf der Nordseite zwei weitere Säulen errichtet. Statt des Flachdaches ist der obere Abschluss als Pergola geplant, was auf die Außenansicht keine nennenswerten Auswirkungen hat.

Eine ehrenamtliche Initiative möchte das schiefergedeckte Walmdach mit Dachreiter wiedererrichten. Dieses Dach wurde in den 1970/1980-er Jahren entfernt, noch bevor die Uferanlage in die Denkmalliste eingetragen wurde. Derzeit ist noch offen, ob sich für alle erforderlichen Gewerke Firmen finden, die ehrenamtliche Leistungen erbringen, und wer für die Kosten des Baumaterials aufkommt.